

Landschaftsentwicklungsprogramm LEP Umsetzung - Beispielsammlung

Gemeinde	Niederlenz
Objektbezeichnung	Amphibienlaichgewässer beim ehemaligen Scheibenstand Lenzhardfeld
Objektnummer	5702-1, 2007
Flurname	Lenzhardfeld, Parz. Nr. 946
Koordinaten	654.600 / 25.500
Status / Zonierung	Komm. Schutzzone „Magerwiese“

Vorgabe LEP

Das Gebiet zwischen Aare – Länzert – Staufener Feld und Seon ist Teil eines Amphibienvernetzungskorridors in Nord-Süd-Richtung. Auf dieser Linie sind Amphibienlebensräume zu erhalten und mittels Trittsteinbiotopie besser zu vernetzen (Umsetzung Amphibienschutzkonzept KASK)

Die Dreiecksfläche beim Scheibenstand der ehemaligen Schiessanlage Niederlenz liegt ideal als Vernetzungspunkt zwischen den bestehenden Amphibienlaichgebieten in den beiden Kiesgruben Niederlenz und Lenzburg.

Wirkungsziele

- Förderung der Pionierarten wie Kreuzkröte, Geburtshelferkröte, Gelbbauchunken
- Ökologische Aufwertung des intensiv landwirtschaftlich genutzten Landschaftsraumes Lenzhardfeld

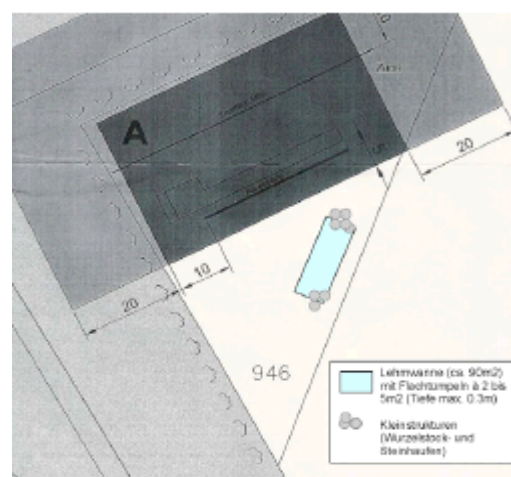
LEP-Ausschnitt



Geplante Massnahmen (Realisierung Winter 2007/08)

- Tümpel-Neugestaltung mit Lehmadichtung im sonnigsten Parzellenteil. Die Lehmwanne umfasst rund 90 m². In der obersten Lehmschicht werden mehrere Kleingewässer von 2-5 m² Wasserfläche und einer maximalen Tiefe von 30 cm gestaltet. Ausserdem wird auf Wunsch der Jagdgesellschaft Lenzhard ein tieferes Wasserloch als Trinkstelle für Wildtiere geschaffen.
- Kleinstrukturen als Unterschlupf in unmittelbarer Gewässernähe (Steinhaufen) und eventuell auch an der Scheibenstandböschung (Wurzelstock- und Asthaufen). Diese Strukturen werden mit in der Umgebung anfallendem Material (z.B. Lesesteine) erstellt und laufend ergänzt.
- Ev. Massnahmen zur Besucherlenkung

Gestaltungs- und Unterhaltsmassnahmen



Eigentümer	Einwohnergemeinde Niederlenz
Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none"> - Einwohnergemeinde Niederlenz - Peter Wyser, Landwirt, Pächter (Projektinitiator) - Beratung: Esther Krummenacher, Regionalkoordinatorin Amphibienschutzkonzept - BVU, ALG Sektion Natur und Landschaft
Notwendige Bewilligungen	<ul style="list-style-type: none"> - Baubewilligung vom 22. Oktober 2007, Gemeinderat Niederlenz, inkl. Zustimmung BVU, da ausserhalb Baugebiet - Bodenproben und Analyse durch TERRE AG, Egliswil, da in Zone II des ehemaligen Scheibenstandes >> Nachweis, dass Grenzwerte eingehalten sind, erbracht
Kosten / Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> - Organisation, Planung, Baubegleitung und Erstellung zu Lasten ALG, KASK - Kosten Bodenproben, Fr. 550.--, zu Lasten ALG, KASK - Künftiger Unterhalt über KASK, nach Möglichkeit Integration in einen Bewirtschaftungsvertrag mit Kanton
Kontaktadresse	<ul style="list-style-type: none"> - Gabi Lauper Richner, Vizeammann Niederlenz, g.lauper@niederlenz.ch - Esther Krummenacher, ueb.kru@bluewin.ch
Wirkungs- / Erfolgskontrolle	Beobachtungen

Photos

Geplanter Gewässertyp



Zielart: Gelbbauchunke

